

Mit einem dreifachen, musikalischen Hoch der Versammlung auf die Genossenschaften, die dem Verbands so wacker ihre Unterstützung zugesagt, schloss der Vorsitzende, Herr Coll. Ferd. Manger, die Verhandlungen. Mit dem Zuruf: „Auf fröhliches Wiedersehen in Teplitz“ schieden die werthen Kollegen von Leitmeritz.

Die Verbandsleitung wird den erhaltenen Auftrag in einer der Sache würdigen Weise erledigen und steht zu hoffen, dass in kurzer Zeit ein allgemeiner Uhrmachertag für Oesterreich stattfinden wird.

Leitmeritz, 12. Juni 1884.

I. A.:

Jul. Grohmann,  
Schriftführer.

München, im Juni 1884. Die in einem früheren Berichte angezeigten mit dem hiesigen Vereine der Juweliere, Gold- und Silberschmiede verbündeten Versammlungen fanden im Laufe des April statt. Bekanntlich lag den Zusammenkünften das mit 1. Jan. c. in Kraft getretene Gesetz, betr. das Verbot des Hausirhandels mit Gold- und Silberwaren und Taschenuhren, zu Grunde. Aus den Versammlungen ist des Näheren zu berichten, dass die projektirte Prämierung der Aufsichtsorgane für Anzeigen nach erfolgter Aburtheilung allenfallsiger Uebertreter des Gesetzes seitens der Kgl. Polizei-Direktion abgelehnt wurde. In einer weiteren Versammlung wurde dann beschlossen, der Kgl. Polizeidirektion jene Lokale, wo erwiesenermassen besagter Handel am meisten florirt, in einer bezügl. Eingabe namentlich bekannt zu geben, was denn auch zur Folge hatte, dass die Kgl. Polizeidirektion durch ihre Organe die angeführten Lokale der geziemenden Aufmerksamkeit empfahl und dadurch einigermassen dem Unwesen steuerte. Nicht weniger wurde hervorgehoben, durch Selbsthilfe bezw. durch Selbstanzeige in jedem Falle den Hausirer energisch entgegenzutreten. Die Nothwendigkeit gemeinsamen Vorgehens erkennend, wurde noch beschlossen, in kurzer Frist die gemachten Erfahrungen wieder auszutauschen event. in weitem Eingaben die Angelegenheit in Fluss zu erhalten.

Zu diesem Kapitel dürfte vielleicht noch gehören, dass bei den allmonatlichen Auktionen der hiesigen vier Versatzhäuser (Leihämter) eine Unmasse neuer Uhren gerade von Leuten ersteigert werden, die als anerkannte Hausirer gelten.

Es wird dieses allerdings nicht nur hier, sondern wohl an jedem grössern Platze der Fall sein, den Fabrikanten und Grossisten aber Gelegenheit zu erstem Nachdenken geben, worauf ja wiederholt auch schon von anderer Seite an dieser Stelle hingewiesen wurde.

Al. Zimmermann,  
z. Z. Schriftführer.

**Vom Büchertisch.**

Fischer's Adressbuch. Herausgegeben von A. Fischer, Redacteur des Fachjournals der „Watchmaker, Jeweller and Silbersmith“, in London E. C., 11 u. 13 St. Bride Street, Ludgate Circus.

Dieses soeben erschienene Werkchen, von welchem uns die elegant ausgestattete erste Ausgabe vorliegt, enthält ausser einer umfangreichen Zusammenstellung der Adressen aller Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter etc. von Grossbritannien, Irland und der englischen Colonien, auch die Adressen von sämmtlichen mit unserem Fache in Bezug stehenden Fabrikanten, Grossisten und Importgeschäften jener Länder.

Ferner finden wir darin eine grosse Anzahl Bezugsquellen für Uhrmacher-Werkzeuge und Maschinen, sowie alle jene Specialarbeiter verzeichnet, deren Adressen dem Fachmann oft sehr nützlich sind.

Wenn man in Erwägung zieht, welchen Aufwand von Arbeit und Kosten das Sammeln dieses Adressenschatzes in allen Theilen der Welt, und die übersichtliche Anordnung desselben erfordert hat, so muss man dem verdienten Herausgeber für die Lösung dieser schwierigen Aufgabe volle Anerkennung zollen.

Das vorliegende Werkchen wird sich auch für manchen unserer Leser als nützlich und werthvoll erweisen, ganz besonders aber allen denjenigen Fabrikanten und Grossisten willkommen sein, welche in Grossbritannien- und Colonien geschäftliche Verbindungen anknüpfen wollen.

Das neue Adressbuch ist, ausser vom Herausgeber auch durch die Verlagsbuchhandlung von W. H. Kühl, Jägerstrasse 73, Berlin W., für 6 Mk. franco zu beziehen.

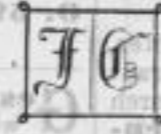
**Briefkasten.**

**Fragen.**

Frage 1259. Als die schweizer Bohrer zuerst in den Handel kamen, gab es solche, welche zweiseitig geschliffen waren und nicht wie die meisten jetzt käuflichen, vierseitig. Weiss einer der Herren Kollegen, ob erstere noch zu bekommen? und wo?

H. A. M. in H.

- Frage 1260. Wo erhält man preiswürdig rohen Saphir? H. A. M. in H.
- Frage 1261. Wer fabricirt feine Taschenuhr-Etuis von Kautschuk mit zierlicher eingeleger Arbeit? J. Sch. in Sch.
- Frage 1262. Auf welche Weise stellt man am besten genügende Ventilation in Arbeitszimmern her, ohne dass dadurch Zug entsteht? O. Sch. i. Br.
- Frage 1263. Wer würde mir eine Hausuhr mit Mondwechsel, Datum und mit Glockenspiel repariren oder einige Theile derselben ersetzen? S. A. in A.
- Frage 1264. Hat irgend ein Grossist silb. Cylinder-Schlüsseluhren, 19lig. 8 Rub. Flachglas mit beistehendem Fabrikzeichen auf Lager? G. J. in E.



- Dem Herrn Antwortgeber besten Dank im Voraus. G. J. in E.
- Frage 1265. Welches ist das beste und schnellste Verfahren, grössere Partien Stahlketten vom Rost zu befreien und zu poliren? W. H. in H.
- Frage 1266. Wer reinigt unansehnlich gewordene Gold- und Silbersachen z. B. Schalen, Bechär, Broschen u. s. w.? Sind dieselben wieder gut herzustellen, dass sie womöglich als neu verkauft werden können, und wie stellt sich der Preis für die Renovirung? Pf. i. Cl.
- Frage 1267. Ich beabsichtige mir einen Secunden-Regulateur anzuschaffen. Kann ich ohne Gefahr für den ungestörten und richtigen Gang einen solchen mit springender (concentrischer) Secunde wählen? Für freundliche Belehrung im Voraus besten Dank. W.
- Frage 1268. Durch welche Fabrik kann man Schutzgehäuse mit Horneinlage für Taschenuhren und zu welchem Preise beziehen? A. K. in Sch.
- Frage 1269. Wer liefert ein Laufwerk, welches 4-6 Figuren, leicht construirt, langsam in gerader Richtung und zurück bei 12-15 stündigem Gange bewegen soll? C. Sp. in C.
- Frage 1270. Wie kann man Gummireifen zu Velocipeden zusammenkitten ohne dass diese Stelle, selbst bei Nasswerden wieder aufgeht. Ich habe schon solche Reifen gut zusammenpassend gekittet gesehen welche nie wieder aufgingen. G. H.
- Frage 1271. Wo erhält man gute Anker-Remontoir-Rohwerke? J. B. in R.
- Frage 1272. Kann man sich das sogenannte Holz-Polirwachs, welches man zum Aufpoliren von Regulateurgehäusen, Marmorgehäusen und dgl. verwendet, selbst herstellen? M. in Lg.
- Frage 1273. Von wo kann man exact gearbeitete Gewindebohrer nach Millimetersystem von 0,1 bis 1,0 mm Steigung beziehen? H. jr. in Sch.
- Frage 1274. Wie bewährt sich die von Hr. Coll. Kobs in Stavenhagen empfohlene Tinktur zum Schreiben der Firmen auf Zifferblätter? C. J. in R.
- Frage 1275. Wer kauft gute alte Spindelwerke? C. J. in R.

**Correspondenzen.**

- Hr. C. B. i. Fr. Ihr freundl. Schreiben vom 22. v. Mts. beantworten in nächsten Tagen.
- Hr. Ch. W. i. A. Als gute Bezugsquelle für den fraglichen Artikel empfehlen Ihnen die Firma C. A. Schmitz in Elberfeld.
- Hr. X. Die eingesandten 3 Fragen sind schon wiederholt beantwortet worden, so dass wir sie schon bitten müssen, im Briefkasten dieses und des vorigen Jahrs, die darauf eingelaufenen Antworten nachzulesen.
- Hr. B. L. i. A. Am 19. v. Mts. erhalten. — Herr Coll. Bree wohnt nicht hier sondern in Friesack.
- Hr. H. i. D. Die Aufnahme der Frage würde nutzlos sein, da eine solche Uhr nicht existirt und nach den Gesetzen der Mechanick auch nicht existiren kann.
- Hr. F. Br. i. E. Es ist uns nicht verständlich, was Sie für Schaufenstergestelle meinen. Vorräthig sind sie keinesfalls zu haben.
- Hr. K. J. i. A. In den früheren Jahrgängen finden Sie verschiedene Mittel gegen dieses Uebel angegeben. Oefteres Waschen mit kaltem Wasser und Betupfen mit Weizenkleie ist das einfachste und beste Mittel dagegen.
- Hr. X. H. i. Sch. Da uns keine Bezugsquelle bekannt ist, haben die gewünschte Frage gestellt.
- Hr. O. N. i. Pr. Diese Masse erhalten Sie in der Kurzwaaren Engros-handl. von Jacob Ravené Söhne, Wallstr. 92/93, hier C.
- Hr. C. J. i. R. Zwei der eingesandten Fragen sind in der heutigen Nummer enthalten: in Betreff des Augenübel scheint es uns jedoch gerathener, dass Sie sich an einen Arzt wenden. — Die fraglichen Ankeruhren werden Sie wahrscheinlich bei den Uhrenfabrikanten Ducommun Sandoz & Cie, Berlin und Hamburg erhalten. — Ueber die silbernen Cylinder-Uhren der bezüglichen Fabrik können wir nicht urtheilen, da uns dieselben zu wenig bekannt sind. Im Allgemeinen werden dieselben als reell und preiswürdig bezeichnet.
- Hr. O. Sch. i. R. In dem in No. 10 besprochenen Buch „Die Elektrischen Uhren“ von A. Merling, Verlag von Vieweg & Sohn in Braunschweig, finden Sie gründliche Aufklärung über die gestellte Frage; im Briefkasten kann dieselbe nicht erschöpfend erörtert werden.
- In den früheren Jahrgängen der Zeitung wurden auch schon alle gebräuchlichen Elemente genau beschrieben und erklärt.

**Inserate.**

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Am 11. d. M. verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser werther Colleague, der Uhrmacher Herr Theodor Finke, im Alter von 41 Jahren. Der Dahingegangene war uns allen ein lieber und gern gesehener Colleague, ein eifriges Mitglied unseres Vereins und ein sorgsamer Vater seiner Familie. Um herzliche Theilnahme für dieselbe bittet Der Vorstand des Uhrm.-Vereins des Hgth. Braunschweig H. Amelung. 9040

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unseren werthen Mitgliedern das Ableben des lieben Colleague Herrn Ad. Meyer in Rankensbüttel anzuzeigen. 9042 Alle, welche den Braven kannten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand des Kreis-Verbandes Lüneburg. I. A.: W. Sandt z. Z. Schriftführer.

**Amtliche Bekanntmachung.**  
**Konkurs.**  
Ueber das Vermögen des Uhrmachers Christian Meyer hier, Leipzigerstrasse No. 24, ist heute, Mittags 12 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Inspector J. Ed. Peuschel hier. Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 1. August d. Js., einschliesslich Erste Gläubiger-Versammlung den 10. Juli d. Js., Vormittags 11 Uhr, allge-

meiner Prüfungstermin den 12. August d. Js., Vormittags 11 Uhr, Zimmer No. 24. Halle a. S., d. 10. Juni 1884. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Arbeitsmarkt.**

Ein Uhrmachergehilfe, der an solide Arbeit gewöhnt ist, findet bald dauernde und angenehme Stellung bei A. Kaebisch, Uhrmacher Schrimm a. Warthe 8920